

25.09.2023 09:40

Herren

NOFV-Oberliga Süd: Zusammenfassung 7. Spieltag



© Getty Images

NOFV-Oberliga Süd: Zusammenfassung 7. Spieltag

Bischofswerdaer FV dominiert mit 3:1 gegen VfB 1921 Krieschow +++ Torreiches Duell: FSV Motor Marienberg sichert sich knappen 3:2-Erfolg gegen SV 09 Arnstadt +++ Späte Tore bescheren Einheit Rudolstadt ersten Saisonsieg gegen den VfB Auerbach +++ Minimalistisch: Union Sandersdorf ringt Budissa Bautzen mit 1:0 nieder +++ Der FC Grimma gewinnt knapp mit 2:1 gegen Einheit Wernigerode +++ Erster Saisonsieg der Ludwigsfelder mit 3:2 gegen den SC Freital +++ Plauen zeigt Stärke: 4:1-Auswärtssieg bei Germania Halberstadt +++ An den ersten 8 Spieltagen fielen 218 Tore in den Begegnungen der NOFV-Oberliga Süd, das entspricht 3,9 Tore pro Spiel +++ Die vorläufige Torschützenliste in der Südstaffel führt Corvin Kosak (Germania Halberstadt) mit 7 Treffern an. Es folgen mit 5 Toren Maximilian Schlegel (Einheit Rudolstadt) und Martin Zurawsky (VfB Krieschow). 4 Treffer haben 11 weitere Akteure auf ihren Konten.

Bischofswerdaer FV 06 – VfB 1921 Krieschow 3:1 (1:0)

In einem packenden Duell konnte der Bischofswerdaer FV 06 einen beeindruckenden 3:1-Sieg gegen VfB 1921 Krieschow erzielen. Beide Teams traten mit der Erwartung eines hart umkämpften Spiels an, da sie als ebenbürtige Gegner galten. Doch nach 90 intensiven Minuten konnte der Bischofswerdaer FV 06 seine Überlegenheit unter Beweis stellen und das Spielfeld als Sieger verlassen.

Das Spiel begann mit einem Rückschlag für Maik Salewski, der bereits nach neun Minuten das Feld verlassen musste. Tim Hoffmann kam als Ersatz ins Spiel. In der 21. Minute brachte Miguel Pereira Rodrigues die Gastgeber mit einem präzisen Schuss in Führung. Bis zur Pause konnte Bischofswerda diese knappe Führung behaupten.

Die 245 Zuschauer kamen nach der Halbzeitpause erneut in den Genuss eines Tores, als Hoffmann in der 47. Minute den Vorsprung auf 2:0 ausbaute. BFV-Trainer Frank Rietschel konnte zufrieden zusehen, wie seine Mannschaft die Kontrolle über das Spiel behielt.

In der Schlussphase entschied sich sein Gegenüber Toni Lempke für einen Doppelwechsel: Kenny Lehmann und Luca Grimm ersetzten Colin Raak und Leo Felgenträger in der 77. Minute. Damit war die Marschroute klar festgelegt! Und tatsächlich konnte Artur Dawid Bednarczyk in der 81. Minute den Ball im Netz der Gastgeber versenken und brachte damit noch einmal neue Spannung in die Begegnung.

Doch die Hoffnungen der Gäste wurden schnell zunichte gemacht: Matteo Hecker erzielte in der 86. Minute den 3:1-Endstand für die Gastgeber. Trotz eines Feldverweises verdiente sich das Team die drei Punkte redlich. Mit diesem Erfolg bleibt Bischofswerda weiter ungeschlagen, nun mit vier Siegen und drei Unentschieden. Der VfB 1921 Krieschow muss sich hingegen mit einer Bilanz von fünf Siegen und nun drei Niederlagen abfinden. Dennoch bleibt der Angriff der Gäste mit insgesamt 19 Toren das Highlight des Teams.

Dieses Spiel war ein wahres Spektakel, bei dem der Bischofswerdaer FV 06 seine Stärke und seinen unbedingten Siegeswillen unter Beweis stellen konnte. Die Fans beider Mannschaften erlebten ein aufregendes Match voller Emotionen, Spannung und packender Momente.

SV 09 Arnstadt – FSV Motor Marienberg, 2:3 (1:1)

In einem packenden Aufsteigertreffen zwischen dem SV 09 Arnstadt und dem FSV Motor Marienberg wurden die Zuschauer mit einer Fülle von Toren belohnt, wobei die Gäste letztlich mit einem knappen 3:2-Sieg vom Platz gingen.

97 Zuschauer erlebten, wie Dustin Messing die Fans des SV 09 Arnstadt in der 27. Minute mit seinem Treffer zum 1:0 jubeln ließ. Doch Danny Gottschalk gleich für Motor in der 36. Minute aus. Zur Halbzeit war noch unklar, welches Team das Feld als Sieger verlassen würde, da beide Mannschaften gleichauf waren.

Kilian Gerlach brachte den FSV Motor Marienberg in der 64. Minute mit 2:1 in Führung. Eine Minute später wechselte Martin Hauswald Janes Grünert und Anton Lvov für Patrick Hädrich und Lukas Scheuring ein. Andre Luge baute die Führung von Motor in der 74. Minute auf 3:1 aus. In der 85. Minute wurden Luge und Gerlach durch Julian Schröter und Maik Stach ersetzt. Zur gleichen Zeit kam bei SV 09 Arnstadt Felix Bertram für Vincent Barthel ins Spiel, um neue Akzente zu setzen. Bertram nutzte seine Chance in der 89. Minute und verkürzte auf 2:3. Schlussendlich konnte der FSV Motor Marienberg aber die drei Punkte im Kampf gegen den Abstieg mit nach Hause nehmen.

Der SV 09 Arnstadt steckt mit vier Niederlagen, einem Sieg und zwei Unentschieden weiterhin im Tabellenkeller fest, in den letzten fünf Spielen konnten nur vier Punkte gesammelt werden. Der FSV Motor Marienberg, der ligaweit die meisten Gegentore kassierte (26), konnte sich durch den Sieg etwas

Luft in der Tabelle verschaffen. Mit nun drei Siegen und vier Niederlagen und nur drei Punkten aus den letzten fünf Spielen besteht für Motor noch Steigerungspotenzial.

VfB Auerbach – FC Einheit Rudolstadt 0:2 (0:0)

Wie eine Erlösung mag den Rudolstädter Einheit-Kickern die letzten zehn Minuten vorgekommen sein: Noch ohne Sieg in der laufenden Oberliga-Serie, hauchten sie sich kurz vor Ultimo noch selbst Leben ein und brachen mit einem 2:0-Erfolg den Bann. Für die Gastgeber, den VfB Auerbach, stellt das Schlussresultat eine unerwartete und schmerzhaftes Niederlage dar.

In der ersten Halbzeit schienen beide Teams eher vorsichtig zu agieren und es fielen keine Tore. In der 62. Minute entschied sich Auerbachs Trainer Sven Köhler für frischen Wind und wechselte Vojtech Cermus und Cedric Graf für Paul Kämpfer und Tim Kaiser ein. 351 Zuschauer hofften auf spektakuläre Tore, wurden jedoch lange Zeit enttäuscht.

Doch in der 83. Minute brach Marco Riemer den Bann und erzielte das 1:0 für den FC Einheit Rudolstadt. Kurz vor dem Abpfiff konnte Sören Eismann in der 88. Minute auf 2:0 erhöhen und sicherte somit den Sieg für das Team von Trainer Jürgen Walther.

Mit diesem Auswärtssieg konnte der FC Einheit Rudolstadt drei wichtige Punkte gegen die Auerbacher erzielen. Der VfB befindet sich aktuell mit neun Punkten und einem Torverhältnis von 10:10 in der Tabellenmitte. Bisher konnte das Team drei Siege verbuchen und musste ebenso drei Niederlagen hinnehmen.

Für den FC Einheit Rudolstadt hat der Erfolg kaum tabellentechnische, dafür aber eher psychologische Impulse gebracht. Ob er der Wendepunkt in dieser Saison war, das wird sich in den nächsten Partien zeigen.

SG Union Sandersdorf – FSV Budissa Bautzen 1:0 (0:0)

Im Samstag-Duell der NOFV-Oberliga Süd konnte die SG Union Sandersdorf einen schmalen 1:0-Sieg gegen den FSV Budissa Bautzen erzielen. Ohne spektakulären Auftritt reichte es am Ende für die Gastgeber zu einem Sieg.

Die erste Halbzeit verlief ohne Höhepunkte und beide Teams, die Mannschaft von Thomas Sawetzki und der FSV Budissa Bautzen, gingen torlos in die Pause. In der 70. Minute entschied sich die SG Union Sandersdorf für einen Dreifachwechsel: Alex Pascal Zoblofsky, Dennis Brunner und Moritz Griesbach kamen für Kai Wonneberger, Pascal Pannier und Franz Bochmann aufs Feld. Um frischen Wind ins Spiel zu bringen, wurde Max Hermann in der 78. Minute für Elia Miro Friebe eingewechselt. Die 80 Zuschauer mussten bis zur 86. Minute auf das einzige Tor des Spiels warten, welches durch Hermann für die SG Union Sandersdorf erzielt wurde.

Die SG Union Sandersdorf muss in der laufenden Saison neben vier Siegen auch drei Niederlagen bilanzieren. Der FSV Budissa Bautzen holte bislang nur zwei Siege, zwei Unentschieden und verlor drei Begegnungen. Zum zweiten Mal in Folge mussten die Bautzener Punkte abgeben.

FC Grimma – FC Einheit Wernigerode 2:1 (1:1)

Der FC Grimma konnte am Samstag einen knappen 2:1-Sieg gegen den FC Einheit Wernigerode verbuchen. Schon vor dem Spiel deutete vieles auf ein enges Match.

Jannis Lisowski brachte sein Team in der 33. Minute auf die Siegerstraße, doch der FC Einheit konnte die

Führung nicht bis zur Halbzeit bewahren. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte gelang Lenny Pechmann der Ausgleichstreffer für den FC Grimma (47.). Mit einem Unentschieden gingen die Teams in die Halbzeitpause und die Begegnung war zu diesem Zeitpunkt noch völlig offen.

Nach der Pause wurde Pechmann durch Louis Walter ersetzt. Patrick Böhme erzielte in der 71. Minute vor 115 Zuschauern das entscheidende 2:1 für den FC Grimma. In der 75. Minute wurden Felix Beiersdorf und Samyr Farkas durch Akam Sabah Choschnau und Leo Luca Ackermann ersetzt. Mit dem Abpfiff von Schiedsrichter Andy Stolz stand der Sieg des FC Grimma fest.

Mit einer ausgeglichenen Bilanz von drei Siegen und drei Niederlagen befindet sich der FC Grimma im Mittelfeld der Tabelle. In den letzten fünf Spielen konnte der FC Grimma nur vier Punkte sammeln. Der FC Einheit Wernigerode konnte in dieser Saison zwei Siege verbuchen, musste jedoch auch fünf Niederlagen einstecken.

SC Freital – Ludwigsfelder FC 2:3 (1:2)

In einem Match zwischen zwei gleichwertigen Kontrahenten holte sich am Samstag der Ludwigsfelder FC mit einem 3:2-Auswärtssieg die Punkte beim SC Freital. Damit errangen die Ludwigsfelder in dieser Saison den ersten Sieg.

Yannik Schleske eröffnete das Torfestival in der 28. Minute mit dem 1:0 für Ludwigsfelde. Doch das war noch nicht alles: Christopher Lemke erhöhte vor 178 Zuschauern auf 2:0 für die Mannschaft von Trainer Thorsten Beck. In der 38. Minute reagierte der SC Freital mit einem Doppelwechsel: Philipp Schmidt und Marian Weinhold kamen für Sandro Schulze und Stephan Ruß ins Spiel. Kurz vor der Halbzeitpause verkürzte Weinhold auf 1:2 (45.). So ging der Ludwigsfelder FC mit einem knappen Vorsprung in die Halbzeit.

Zu Beginn der zweiten Hälfte wurde bei den Gastgebern Leon Schulz für Martin Kardjilov eingewechselt. Lemke legte in der 47. Minute seinen zweiten Treffer nach und stellte die Weichen auf Sieg für sein Team. Ein verwandelter Elfmeter von Weinhold in der 90. Minute brachte den SC Freital noch einmal heran, doch beim Abpfiff von Schiedsrichter Julius Weiser stand der 3:2-Sieg des Ludwigsfelder FC fest.

Der SC Freital konnte in dieser Saison bisher zwei Siege verbuchen, musste jedoch auch vier Niederlagen hinnehmen. Die Situation bleibt angespannt, da die Freitaler nun zum zweiten Mal in Folge ohne Punkte blieben. Die Gäste konnten in Freital den überhaupt ersten Sieg in dieser Saison feiern.

VfB Germania Halberstadt – VFC Plauen 1:4 (1:1)

In einem spannenden Spiel konnte der VFC Plauen einen eindrucksvollen 4:1-Auswärtssieg beim VfB Germania Halberstadt einfahren.

Das Spiel begann mit einem frühen Tor von Tim Kießling in der 25. Minute, der den VFC Plauen in Führung brachte. Doch vor den 414 Zuschauern konnte Nick Poser noch vor der Halbzeitpause den Ausgleichstreffer für den VfB Germania Halberstadt erzielen. So ging es mit einem 1:1-Unentschieden in die Halbzeit, ohne dass eine der Mannschaften die Oberhand gewinnen konnte.

Die Entscheidung fiel erst in der Schlussphase der Begegnung: Tom Ronny Fischer brachte den VFC Plauen in der 84. Minute wieder in Führung. Abraham Yeboah Boateng baute diese Führung in der 91. Minute weiter aus und Tommy Kind sorgte mit seinem Treffer in der 92. Minute für den Endstand von 4:1 für die Gäste.

Mit diesem Sieg konnte der VFC Plauen die maximale Punktausbeute verbuchen und sich in der Tabelle

auf Platz zwei verbessern. Die Defensive der Gäste zeigte eine starke Leistung und wurde bis dato erst fünfmal überwunden, dass ist der Bestwert in der NOFV-Oberliga Süd. Mit fünf Siegen und einem Remis bei nur einer Niederlage zeigt die Formkurve der Plauener nach oben.

Für den VfB Germania Halberstadt bedeutet diese Niederlage einen Rückschlag und das Team fällt in der Tabelle zunächst auf den fünften Platz zurück. Die Mannschaft von Trainer Manuel Rost hat nun vier Siege, ein Remis und zwei Niederlagen auf dem Konto.

[Zu Spielplan und Tabelle](#)

Text: Holger Elias



polytan



Sport Freak



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```